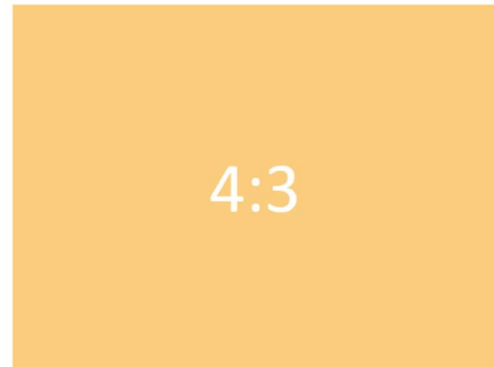
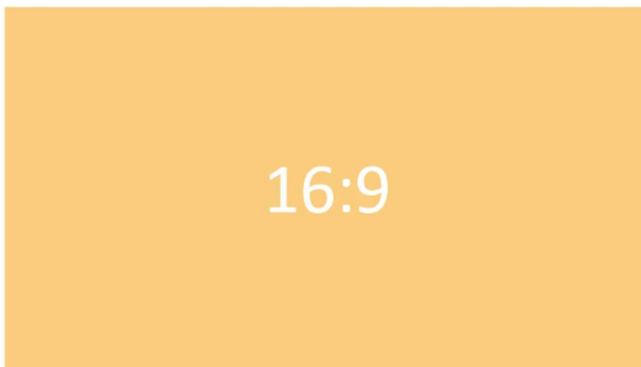


Das Design wählen

Foliengröße

Es gibt zwei gängige Präsentationsformate. Das Format **4:3** war lange Zeit das klassische Standard-Format, denn Bildschirme und Präsentationsflächen hatten ebenfalls diese Maße. Mittlerweile haben sich die Formate der Bildschirme und Beamer jedoch verändert, wodurch das Format **16:9** entstand. Es gibt allerdings noch ein paar Ausnahmen, wie beispielsweise das iPad. Das iPad verwendet als Standard-Einstellung das **4:3** Format. Wenn Sie Ihre Präsentation also ausschließlich auf einem iPad verwenden, können Sie sich für das **4:3** Format entscheiden.



Farbschema

Sie möchten mit Ihrer Präsentation primär Inhalte vermitteln. Das Design der Folien soll dabei eine unterstützende Rolle einnehmen. Das bedeutet auch, dass Sie in der Farbwahl Ihrer Präsentation überlegen müssen, **welche Farben zu Ihrem Thema passen**, denn Farben können entweder die Botschaft verstärken oder sogar schwächen. Generell sollten Sie in einer Folie nicht mehr als drei verschiedene Farben verwenden. Weiß, grau und schwarz werden jedoch nicht als Farben gewertet.



Farbe

Die Farbe Rot

Die Farbe Rot wird gerne zum Hervorheben von Dingen genutzt. Dagegen spricht erst mal nichts, denn sie signalisiert Kraft und aktiviert die Betrachtenden. Jedoch sollte Sie **nicht als Flächenfarbe** verwendet werden, da sie dadurch ihre Wirkung verliert.

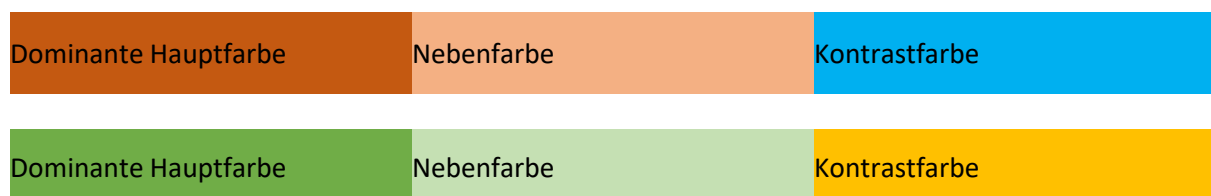


Farbkombinationen

Farbkontraste und unterschiedliche Farben sollten verwendet werden, **jedoch passen nicht alle Farben gut zusammen**. Eine gelungene Farbkombination auf Folien sieht folgendermaßen aus:

- **Dominante Hauptfarbe**
- **Nebenfarbe**
- **Kleiner Anteil Kontrastfarbe**

Die Haupt- und Nebenfarbe sollte sich **ähnlich** sein und aus dem gleichen Farbbereich stammen. Dabei kann man auch einen Farbton einfach mit ein bisschen weniger Transparenz als Nebenfarbe wählen. Diese beiden Farben werden mit einer dritten Farbe kombiniert, die den Kontrast dazu geben soll. Diese Farbe sollte jedoch dezent eingesetzt werden.



Kontrast

Sie sollten immer sicherstellen, dass die Texte **lesbar** sind. Deswegen sollte genügend Kontrast zwischen Text- und Hintergrundfarbe sein. Wenn Sie eine Fotografie im Hintergrund haben, ist die Lesbarkeit noch wichtiger. Sie können dies sicherstellen, indem sie entweder die **Transparenz** des Bildes verringern oder einen **farbigen Kasten** hinter den Text setzen.



Leerraum lassen - Weniger ist mehr

Der Fokus sollte stets auf den Inhalten der Präsentation liegen. In allen Bereichen gilt also stets das Motto: **Weniger ist mehr!** Wenn Sie Bilder, Farben und Icons verwenden möchten können Sie das gerne tun, jedoch stets **dezent** und **gezielt**, sodass der Inhalt zwar unterstützt wird, aber die Folie nicht zu viele störende Inhalte aufweist. Lassen sie Platz für Leerraum, damit die Elemente und Inhalte ihre **Wirkung entfalten** können.



Einheitlichkeit



Blieben Sie in Ihrer Farbwahl von Folie zu Folie stets einheitlich. Verwenden Sie in den Überschriften und Fließtexten immer die gleiche Farbe. Es sollte sich ein roter Faden durch die Präsentation ziehen.